



Naturschutz in der Praxis Führung

Nach einer Einführung fahren wir mit dem Bus oder mit Fahrrädern in das Projektgebiet. Dort zeigen wir Renaturierungsmaßnahmen, darunter Stauklappen, Grabenverschlüsse und Wehre. Insbesondere werfen wir einen Blick auf:



- die Wertigkeit und die Ökologie des Federseemoores als Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen sowie als Geschichtsarchiv
- die Rolle der Moore im Klimaschutz
- die Problembereiche Entwässerung, entwässerungsbedingte Torfzersetzung, intensive Grünland-Nutzung sowie Nutzungskonflikte
- die Renaturierungsprojekte der Europäischen Union, LIFE und LIFE+: Planung der Projekte, Durchführung, Ziele, Maßnahmen, Erfolge, Zusammenarbeit mit den Behörden, Naturschutz und Landwirtschaft, Kooperation zwischen Archäologie und Naturschutz, Flurneuordnung zu Zwecken des Naturschutzes, Öffentlichkeitsarbeit
- Beobachtung typischer Tiere und Pflanzen der Feuchtwiesen, ökologische Anpassungen an den Lebensraum



Dauer 2 Stunden (mit Fahrrad oder Reisebus)
Beitrag 4 Euro pro Schüler/-in

Unsere Angebote

- öffentliche Führungen
- buchbare Veranstaltungen für Gruppen (Schulen, Vereine, Kindergärten oder Kindergeburtstage)
- Lehrerfortbildungen
- Ausstellung „Natur am Federsee“ mit Kamera-Nistkasten, Aquarium mit Federseefischen, Mikroskop und Infocomputer
- Projektraum (für Programm im Winter oder an Regentagen)
- Präparate eines Welses (2.15 m lang) und eines Hechtes aus dem Federsee



Das NABU-Naturschutzzentrum

Das Naturschutzzentrum Federsee wurde 1987 vom Naturschutzbund NABU gegründet. Es finanziert seine Arbeit für die Federseenatur vor allem durch Führungsbeiträge und Spenden. Zu seinen Aufgaben gehören die Betreuung des Federseemoores im Auftrag des Landes, Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit sowie Landschaftspflege.

Öffnungszeiten (Eintritt frei)

Apr. – Aug.	Di – Fr	13 – 17 Uhr
	Sa, So, Feiertag	11 – 12 und 13 – 17 Uhr
Sept. – März	Do	13 – 17 Uhr
Führungen	ganzjährig, auch außerhalb der Öffnungszeiten	

Infos und Buchungen

NABU-Naturschutzzentrum Federsee
Kerstin Wernicke
Federseeweg 6, 88422 Bad Buchau
Tel: 07582.15 66
Kerstin.Wernicke@NABU-Federsee.de
www.NABU-Federsee.de

Impressum

© 2019, NABU-Naturschutzzentrum Federsee; Federseeweg 6, 88422 Bad Buchau, www.NABU-Federsee.de; 3. Auflage Februar/2019; Text: Kerstin Wernicke; Gestaltung: Kathrin Baumann; Druck: Umweltdruckerei, Langenhagen; gedruckt auf 100 % Recyclingpapier; Bildnachweis: Titel: NABU/Bianka Lungwitz; S. 2 (innen): NABU/Jost Einstein; S. 3: ©Alis Photo/Fotolia.com; S. 4: NABU/Kerstin Wernicke (o.), iStockphoto.com/EdnaM (u.); S. 5: Franz Mertens (o.), NABU Federsee (u.); S. 6 (außen): Touristikmarketing Bad Buchau (o.), EU-Kommission, NABU Federsee (u.); Seite 7 (außen): NABU/Jost Einstein; S. 8 (Rückseite): NABU



Natur erforschen am Federsee

Angebote für Schulklassen
(7. – 13. Klasse)

 Nach den neuen
Bildungsplänen



Lebensräume am Federsee

Führung

Nach einer Einführung im Naturschutzzentrum gehen wir über den Steg zum Federsee. Unterwegs machen wir am Aussichtsturm und an der Besucherplattform Halt. Anhand verschiedener Stationen zu den Lebensräumen Streuwiese, Schilf, Ufer und See sprechen wir über:

- die Entstehung des Federseebeckens und des Federsees
- typische Pflanzen und ihre ökologischen Anpassungen
- die Bedeutung des Federseemoores für den Naturschutz
- Schutzmaßnahmen (Lebensräume, Arten)
- Moorschutz als Klimaschutz
- Naturschutz und Tourismus

Dauer 2 Stunden
 Beitrag 4 Euro pro Schüler/-in (zuzüglich Stegeintritt)

Fledermaus-Expedition

Führung

Nach einer Einführung in die Biologie der Fledermäuse besuchen wir Jagdplätze verschiedener Arten. Mit Hilfe des Bat Detectors spüren wir die Tiere auf und beobachten ihre Jagd. Die Schülerinnen und Schüler erfahren Wissenswertes über:

- die Lebensweise und die Jagdstrategien verschiedener heimischer Fledermausarten
- Ultraschall-Ortung der Fledermäuse
- Gefahren für die Tiere und Schutzmaßnahmen

Dauer 2 Stunden
 Beitrag 4 Euro pro Schüler/-in

Geheimnisvoller Moorurwald

Führung

Wie kann man sich einen über 100 Jahre alten, natürlichen Moorurwald vorstellen? Im Banngebiet Staudacher schauen wir uns verschiedene Sukzessionsstadien der Moorwaldentwicklung an, begegnen Eiszeitpflanzen und nehmen folgende Themen unter die Lupe:

- Moorentstehung, Tiere und Pflanzen im Moorurwald
- Vergleich zwischen Naturwald und Wirtschaftswald
- Landschaftspflege, Moorschutz und Klimaschutz

Dauer 2 Stunden
 Beitrag 4 Euro pro Schüler/-in

Natur und Archäologie

Fahrradtour

Das NABU-Naturschutzzentrum Federsee bietet zwei Fahrradtouren für Schulklassen an. Tour A (9 km) führt durch das Naturschutzgebiet „Südliches Federseeried“, nach Absprache können dabei letzte Hochmoorreste besichtigt werden. Tour B (16 km) verläuft rund um den Federsee. Unterwegs ist ein Blick auf die Alpen möglich. Beide Touren führen zu naturkundlichen und archäologischen Stationen: jungsteinzeitliche, bronzezeitliche und keltische Fundstellen sowie Orte, an denen Renaturierungsmaßnahmen stattgefunden haben. Die Schülerinnen und Schüler lernen, wie die Vernässung der Moore dabei hilft, Jahrtausende alte, im Federseemoor liegende Fundstellen des UNESCO-Welterbes aus der Stein- und Bronzezeit zu erhalten. Weitere Inhalte sind:

- die Entstehung und Entwicklung von Mooren
- das Federseemoor als Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen
- Mensch und Natur früher und heute: Wissenswertes zur vorgeschichtlichen Besiedelung des Federseemoores
- Nutzung des Moores: Torfabbau, Landwirtschaft und Freizeit
- Moorschutz am Federsee: Renaturierungsprojekte und Kooperation zwischen Akteuren aus Naturschutz, Archäologie und Landwirtschaft
- Öffentlichkeitsarbeit für die Natur

Dauer 3 Stunden
 Beitrag 10 Euro pro Schüler/-in



Waldökologie

Workshop

Wir bieten eine Einführung in die Moorentstehung und in das Thema „Naturwald“; außerdem Spiele, Gruppenarbeit und die Erarbeitung einer Präsentation zu Nutzwert und Funktionen unterschiedlicher Waldtypen. Gemeinsam erarbeiten wir diese Themen:

- die Ökologie des Naturwaldes und des Moores
- die Entstehung von Niedermoor, Übergangsmoor und Hochmoor
- Wald als Lebensraum für Tiere und Pflanzen
- Vergleich zwischen Naturwald und Wirtschaftswald
- Nutzungskonflikte

Dauer 2 Stunden
 Beitrag 4 Euro pro Schüler/-in



Als Europa-Vogelreservat bietet der Federsee 272 Vogelarten sowie 12 der insgesamt 25 deutschen Fledermausarten eine Heimat. Mehr als 700 Pflanzenarten – darunter Orchideen und einige seltene Eiszeitpflanzen – wachsen hier. In den Seen und Gräben leben 17 Fischarten.